

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP – BAYERNPARTEI):

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird zur bedarfsgerechten Notfallversorgung in München und deren Auswirkungen auf die MüK in Abstimmung mit dem Betreuungsreferat der MüK erneut berichten, sobald nach der Corona-Pandemie eine Stellungnahme mit validen Daten möglich ist und die Ergebnisse der aktuell durchgeführten Notfallstudie vorliegen.
3. Die München Klinik wird nach Abklingen der Corona-Pandemie das Medizinkonzept für den Standort Schwabing insbesondere in Bezug auf die Vorhaltung von notfallmedizinischen, intensivmedizinischen und ggf. zusätzlichen infektiologischen Kapazitäten überprüfen und dem Stadtrat über die Ergebnisse der Prüfung erneut berichten. Dabei ist auch zu überprüfen, ob es für den Erhalt der Notfallversorgung in Stufe 2 des KH Schwabing ausreichend ist, wenn die Intensivbetten im alten sowie im neuen Gebäude vorhanden sind. Dabei wird hinsichtlich der Vorhaltung von infektiologischen Kapazitäten dem Stadtrat vorgelegt, inwieweit der Freistaat Bayern an der Aufrechterhaltung der Versorgung im Klinikum Schwabing beteiligt werden kann.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, über den aktuellen Planungsstand der geplanten Einrichtung zu Geriatrischen Rehabilitation bis Ende September 2020 zu berichten.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05976 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.09.2019 „Die Altersmedizin als wichtiges Angebot im städtischen München Klinikum stärken“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

6. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02857 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 10.10.2019 bleibt zu den Themen "Alters- und Palliativmedizin" sowie "Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts" und zum Thema "Notfallversorgung Klinikum Schwabing" aufgegriffen, bis die Ergebnisse der Notfallstudie des Referats für Gesundheit und Umwelt vorliegen und berichtet werden (voraussichtlich Anfang 2022) und zu dem Thema „Alters- und Palliativmedizin“, bis das RGU dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2021 aussagefähige Zahlen zu Bedarf und Versorgung im stationären Palliativbereich darlegt.
7. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03009 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching am 07.11.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.
8. Auf die Forderung des Seniorenbeirats wird im Rahmen der von der Mük nach der Corona-Pandemie vorzunehmenden Überprüfung (s. Ziffer 3) des Medizinkonzepts zu den noch offenen Themen eingegangen werden. Der Antrag des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt München vom 16.10.2019 ist zu den Themen "Alters- und Palliativmedizin" sowie "Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts" satzungsgemäß erledigt und bleibt zum Thema "Notfallversorgung Klinikum Schwabing" aufgegriffen.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.